



Geschäftsprüfungskommission
Cumissiun da gestiun
Commissione della gestione

**Auszug aus Protokoll Nr. 10
über die Sitzung vom 21. Juni 2023
der Geschäftsprüfungskommission
des Grossen Rats**

**zur Orientierungsliste:
1. bis 3. Serie zum Budget 2023**

Anwesend:

Tino Schneider, Präsident
Gaudenz Bavier, Agnes Brandenburger, Sepp Föhn,
Tina Gartmann-Albin, Simon Gredig, Benjamin Hefti, Silvia Hofmann,
Rico Kienz, Michel Pfäffli, Thomas Roffler, Andrea Thür-Suter,
Gaby Ulber

Sekretariat:

Roland Giger, GPK-Sekretär

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt:

Von der Orientierungsliste der GPK über die genehmigten Nachtragskreditgesuche zum Budget 2023 Kenntnis zu nehmen.

Chur, 21. Juni 2023

**Namens der Geschäftsprüfungs-
kommission des Grossen Rats**

Tino Schneider, GPK-Präsident

ORIENTIERUNG DES GROSSEN RATS DURCH DIE GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION ÜBER DIE GENEHMIGTEN NACHTRAGSKREDITE DER 1. BIS 3. SERIE ZUM BUDGET 2023

1. bisher durch die GPK genehmigte Nachtragskredite (inkl. Kompensationen)

Kommissions- sitzung		Erfolgs- rechnung	Investitions- rechnung	Total Fr.	Bundes- beiträge*	Belastung Kanton
- 16. Jan. 2023	1. Serie	885 000	0	885 000	0	885 000
- 1. Juni 2023	2. Serie	0	0	0	0	0
- 21. Juni 2023	3. Serie	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	TOTAL	<u>885 000</u>	<u>0</u>	<u>885 000</u>	<u>0</u>	<u>885 000</u>

* Unter der Kolonne Bundesbeiträge werden nur direkte und offensichtlich im Zusammenhang mit dem beantragten Nachtragskredit stehende Bundesbeiträge aufgeführt. Allfällige künftige Bundesbeiträge, welche zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesichert sind und/oder sich nicht genau bestimmen lassen, werden ebenfalls nicht aufgeführt.

2. Durch die Geschäftsprüfungskommission genehmigte Nachtragskredite, über die der Grosse Rat noch nicht orientiert worden ist:

Konto	Kontobezeichnung und Begründung	Budget und bisherige NK Fr.	Nachtragskredite Fr.
-------	---------------------------------	-----------------------------------	-------------------------

3. SERIE (Sitzung vom 21. Juni 2023)

6225	SF Strassen Allgemeine Investitionen		
6225.520001	<u>Informatik-Projekte</u> RB Prot. Nr. 489 vom 12. Juni 2023	600 000.--	400 000.--
6225.560011	Investitionsbeiträge an den Bund für die Infrastruktur	1 400 000.--	./ 400 000.--

Kompensation

a) Sachverhalt und Notwendigkeit / Konsequenzen eines Verzichts auf die Erhöhung

Auf dem Konto 6225.520001 «Informatik-Projekte» sind für die Migration von «strassen.gr.ch» und für die Fachanwendungen Langsamverkehr (FA LV) je 300 000 Fr. budgetiert. Für die FA LV reichen diese Mittel nicht.

Das Tiefbauamt (TBA) plant den Ersatz von IT-Applikationen im Bereich des Langsamverkehrs, welche das Ende des Lebenszyklus erreicht haben. Das Projekt FA LV wurde im Jahr 2021 gestartet, aktuell beginnt die Realisierungsphase. Diese soll Ende 2023 abgeschlossen sein. Die fachliche Einführung ist auf Beginn 2024 terminiert.

Für die Erfassung von Wegen, Routen und Signalisationsstandorten hat sich das TBA für die Lösung «MISTRA-LV» des Bundesamts für Strassen (ASTRA) entschieden, welche heute schon bei mehr als 80% der Schweizer Kantone eingesetzt wird. Damit soll unter anderem sichergestellt werden, dass die Daten kantonsübergreifend genutzt und zentral beim ASTRA abgespeichert werden können.

Mit Erweiterungen an der ASTRA-Lösung können die heute bestehenden Daten vollständig übernommen und die Datenqualität sichergestellt werden.

Die dazugehörige Freigabe muss zeitnah erfolgen, da eine zeitliche Abhängigkeit zur übergeordneten ASTRA-Planung besteht. Bei einem Verzicht auf die Erhöhung würde sich das Projekt um ein weiteres Jahr verzögern und es würden Mehrkosten (u.a. Betriebskosten der bestehenden Fachapplikationen und externe Projektleitungskosten) entstehen.

b) Dringlichkeit

Die Applikationen des Langsamverkehrs haben das Ende ihres Lebenszyklus erreicht. Seit längerem treten technische Probleme auf, sodass die neuen Applikationen zeitnah realisiert und eingeführt werden müssen.

c) Herleitung des erforderlichen Kreditumfangs

Voraussichtlich werden die Ausgaben für das gesamte Projekt FA LV rund 1 Mio. Fr. betragen (Stand Mai 2023, Laufzeit 2021-2024). Die momentane Projektfreigabe über die gesamte Laufzeit beträgt 600 000 Fr. Von den Mehrausgaben von 400 000 Fr. entfallen rund 360 000 Fr. auf Erweiterungen der Fachapplikationen und rund 40 000 Fr. auf die externe Projektleitung.

d) Unvorhersehbarkeit der Mehrausgaben

Die Detailaufnahme von Bedürfnissen und Anforderungen hat das Projekt verzögert und führt zu weiteren erheblichen Mehrkosten in der Entwicklung und Anpassung der Fachlösungen. Diese Mehrkosten waren im Zeitpunkt der Budgetierung 2023 noch nicht vorhersehbar.

Konto	Kontobezeichnung und Begründung	Budget und bisherige NK Fr.	Nachtragskredite Fr.
	<p>e) Geprüfte und vorgeschlagene Kompensationsmöglichkeiten</p> <p>Die Realisierung der energetischen Gesamtsanierung des Verwaltungsgebäudes N13 Werkhof Thusis (2/3 Miteigentum ASTRA, 1/3 Miteigentum Kanton Graubünden) verzögert sich. Daher fallen für dieses Projekt im 2023 tiefere Investitionsbeiträge an den Bund an.</p> <p>f) Einfluss auf den Kreditbedarf in den Folgejahren</p> <p>Für das Jahr 2024 sind 100 000 Fr. im Budgetantrag vorgesehen. Ab 2025 ist kein weiterer Kreditbedarf absehbar.</p>		
Total 3. Serie			0.--

Chur, 21. Juni 2023

**GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION
DES GROSSEN RATS**